

Lothar Kleine-Horst

51063 Köln

Formesstr. 31 A
Tel: +49-221-621783
Fax: +49-221-9619095

L.Kleine-Horst, Postfach 800507, D-51005 Köln

**An die
Bundesministerin für Bildung und Forschung
Frau Dr. Annette Schavan
Hannoversche Str. 28-30
10115 Berlin**

23. August 2007

Sehr geehrte Frau Ministerin,

am 16. März ds. J. habe ich Ihnen je ein Exemplar meiner im Selbstverlag erschienenen wissenschaftlichen Bücher zugesandt, die die Psychologie der visuellen Sinnes- und Außersinneswahrnehmung sowie ein neues Welt- und Menschenbild betreffen. Ich habe Sie darauf aufmerksam gemacht, dass die hochsubventionierte Wahrnehmungs- und Kognitionsforschung aufgrund 80 Jahre währender Faktenunterdrückung in die Irre gegangen ist, und dass sie folglich weiterhin in die Irre gehen wird, wenn sie weiterhin nicht nur jene Fakten ignoriert, sondern auch noch meine sie beschreibende und erklärende Theorie sowie das die Fakten wie die Theorie übergreifende neue Menschenbild.

Auch habe ich die Gründe angeführt, die es mir unmöglich machen, selber eine Diskussion meiner theoretischen und experimentellen Befunde in der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu erreichen, und habe angeregt, dass Sie als Bundesforschungsministerin sich durch unabhängige Gutachten Kenntnis von der Bedeutung meiner Forschungsergebnisse verschaffen. Da es in relativ kurzer Zeit möglich gewesen wäre, mir eine evt. Nachricht über die Unzuständigkeit Ihres Ministeriums in dieser Angelegenheit oder eine Nachricht über die Einschätzung meiner Arbeiten als nicht dem wissenschaftlichen Standard entsprechend zukommen zu lassen, werte ich es durchaus als positives Zeichen, in fünf Monaten noch keine Reaktion bekommen zu haben. So vermute ich, dass die Gutachter zu der Auffassung gekommen sind, es hier mit ernst zu nehmenden Texten zu tun zu haben, deren genauere Beurteilung entsprechend mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Sollten Sie bereits einige vorläufige gutachterliche Stellungnahmen erhalten haben, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir diese mitteilten, damit ich aus ihnen jetzt schon Folgerungen für die derzeitige Weiterentwicklung meiner Theorien ziehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Kleine-Horst

